

Er kokettiert und nennt sich Vorzeigetürke

Literaturprojekt Adnan Maral wurde als Schauspieler bekannt. Als Autor besucht er Bietigheim-Bissingen und nimmt an „Deutsch geht gut!“ teil. *Von Rena Weiss*

Als ein sogenanntes Multi-Talent kann Adnan Maral beschrieben werden. Vielen ist er wahrscheinlich als Schauspieler bekannt. In der ARD-Fernsehserie „Türkisch für Anfänger“ spielte er Metin Öztürk, den Vater einer deutsch-türkischen Patchwork-Familie. Auch in „Die Wilden Kerle“ Teil 1 bis 3 ist er in verschiedenen Rollen zu sehen. Darüber hinaus schreibt Maral Bücher wie „Adnan für Anfänger – Mein Deutschland heißt Almanya“ und er ist Botschafter für den deutsch-türkischen Dialog. In dieser Funktion begleitete er Außenminister Frank-Walter Steinmeier regelmäßig nach Istanbul. Die Verknüpfung zweier Kulturen und Sprachen machen Adnan Maral zum passenden Autor für das diesjährige Literaturprojekt

„Deutsch geht gut!“ an der Realschule im Aurain, der Sandschule, der Realschule Bissingen, der Waldschule sowie der Gustav-Schönleber-Schule.

Gemeinsam mit Aygen-Sibel Çelik, Boris Stijelja und Jad Turjman wird Adnan Maral diese fünf Bietigheim-Bissingen Schulen besuchen. Dort lesen die Autoren, die alle zwar in deutscher Sprache



schreiben, aber nichtdeutscher Herkunft sind, aus ihren Werken vor. Die Schüler im Alter von 13 bis 17 Jahren arbeiten danach mehrere Wochen in Schreibwerkstätten an eigenen Texten (die BZ berichtete). Damit sich alle ein Bild von den Autoren machen können, findet am Mittwoch, 12. Februar, 19 Uhr, eine Lesung in der Otto-Rombach-Bücherei in Bietigheim statt.

Während der Münchner durch Film und Fernsehen kein Unbekannter ist, ist weniger bekannt, dass Adnan Maral auch eine eigene Filmproduktionsfirma hat. Mit „Yalla Productions boundless storytelling.“ möchte Maral Geschichten erzählen, die das Miteinander verschiedener Kulturen ganz selbstverständlich zeigt, heißt es auf der Homepage der Firma. Hier kann der Schauspieler auch aus seinen eigenen Erfahrungen schöpfen. Der 51-Jährige wurde in der Türkei geboren und wuchs in Frankfurt am Main auf. In seinem Buch „Adnan für Anfänger“ schreibt er daher nicht



Adnan Maral ist Schauspieler, Filmproduzent und Autor. Der Deutsch-Türke nimmt dieses Jahr an „Deutsch geht gut!“ teil.

Foto: Random House/Isabelle Grubert

ohne Grund: „Wer sich in Deutschland über mangelnde Integration beklagt, ist von gestern.“ Denn als er zwei Jahre alt war, folgte seine Familie dem Vater nach Deutschland. Er zählte

zur ersten Generation türkischer Gastarbeiter.

Adnan Maral machte Abitur studierte und begann im Theater zu schauspielern, später in Film und Fernsehen. Nach seinem

Durchbruch mit „Türkisch für Anfänger“ war er plötzlich der Vorzeigetürke, wie er selbst schreibt. Seine Erfahrungen mit Vorurteilen formuliert er mit viel Humor in seinen Büchern.

Lesung der Autoren in der Bücherei

Nach einem Jahr Pause startet das Literaturprojekt „Deutsch geht gut!“ wieder durch. Zur öffentlichen Lesung kommen die Autoren in die Otto-Rombach-Bücherei. In diesem Jahr sind mit von der Partie: Aygen-Sibel Çelik, Adnan Maral, Boris Stijelja und Jad Turjman. Alle Autoren werden in den nächsten Wochen in der BZ vorgestellt.

Die öffentliche Lesung ist am Mittwoch, 12. Februar, um 19 Uhr. Im Bericht vom 10. Januar hieß es fälschlicherweise 20 Uhr. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zum Literaturprojekt gibt es online. *bz*

www.deutsch-geht-gut.de

Stadt Bietigheim-Bissingen informiert

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Im Ratssaal des Bietigheimer Rathauses findet am kommenden Dienstag, 21. Januar, um 18 Uhr eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen: Annahme der Spenden von Oktober bis Dezember 2019; Annahme der Weihnachtsspenden 2019; Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse sowie Verschiedenes. Hierzu wird eingeladen. Für die Besucher sind Tagesordnungen am Eingang des Sitzungsraumes aufgelegt. Einsichtnahme in die Sitzungsunterlagen ist beim Protokollführer möglich. Die Tagesordnung und die Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können in der Otto-Rombach-Bücherei und auf der städtischen Homepage im Themenbereich Bürgerservice, Rathaus und Politik/Gemeinderat und Politik eingesehen werden.

Veranstaltung in der Bücherei ausgebucht

Das Kamishibai in der Bücherei Bissingen am 27. Januar ist bereits ausgebucht.

Autoren aus Bietigheim-Bissingen und Umgebung

In der Region schlummern literarische Schätze. Manche wurden schon gehoben, manche sind noch im Verborgenen. Zumindest in Teilen werden sie in der Otto-Rombach-Bücherei ans Licht

gebracht. Am Mittwoch, 29. Januar, um 20 Uhr werden fünf Autoren aus Bietigheim-Bissingen und Umgebung Auszüge aus ihren Werken vorlesen. Wer das ist, und was gelesen wird, steht noch nicht fest. Noch bis zu diesem Freitag, 17. Januar, können sich alle Interessierten mit einer kurzen Textprobe bewerben. Nähere Infos gibt es auf der Website der Otto-Rombach-Bücherei.

Aber egal wer zum Zuge kommt. Die Otto-Rombach-Bücherei freut sich, einen Aus-

schnitt aus der vielfältigen literarischen Szene der Region zeigen zu können. Bisher sind schon zahlreiche interessante Beiträge eingegangen. Die Bandbreite reicht von Mundartgedichten bis Science-Fiction. Der Eintritt zur Lesung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Lesung findet in Zusammenarbeit mit der Bietigheimer Zeitung statt.

Gankino Circus: Es gibt nur noch drei Karten

Am Freitag, 24. Januar, um 20 Uhr, ist der Gankino Circus mit ihrem

fränkischen Konzertkabarett „Die Letzten ihrer Art“ zu Gast im Kleinkunstkeller. Es gibt nur noch drei Karten.

„Die Letzten ihrer Art“ – der Titel trifft den Nagel auf den Kopf: Vier virtuose Musiker, begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen, handgemachte Musik und eine große Portion provinzieller Wahnsinn – wo, bitteschön, gibt's das heute noch? Neben schelmischen Anekdoten, halsbrecherischer Akrobatik und ei-

ner spektakulären Enthüllung spielt die Musik eine zentrale Rolle. Die mitreißenden Songs und Instrumentalstücke bilden nicht nur den musikalischen Rahmen des Bühnengeschehens, sondern sind wesentlicher Teil der Handlung. Virtuos und melancholisch, avantgardistisch und radikal unangepasst – die Musik der vier fränkischen Künstler, die schon seit ihrer frühen Jugend zusammen musizieren, ist eine Liebeserklärung an ihre Heimat. Und an die Heimat anderer Menschen. Denn das musikalische Spektrum ihrer Lieder reicht weit hinaus über die bayerischen Grenzen.

Karten im Vorverkauf zu 16 Euro, Schüler/Studenten fünf Euro, sind erhältlich bei der Tourist Information, Marktplatz 9, (07142) 7 42 27, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder online. Veranstalter ist das Kulturamt der Stadt Bietigheim-Bissingen/Kronensaal-Betriebs GmbH.

www.kronensaal-bietigheim.de

Theater Bella Figura im Kronenzentrum

Am Mittwoch, 22. Januar, um 20 Uhr ist das Theaterstück „Bella Figura“ mit Doris Kunstmann, Heio von Stetten unter anderem im Kronenzentrum zu sehen. Um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung.

Eigentlich will der nicht nur von Liebes-, sondern auch von Firmen-Insolvenz bedrohte Mittvierziger Boris nur mit seiner ohnehin von ihm genervten Gelieb-



Schneiden lernen

Der Obstbaumschnitt dient nicht etwa der Optik der Bäume oder dem eigenen Garten. Der Rückschnitt unterstützt die Vitalerhaltung der Obstbäume. Das weiß auch der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Bissingen. Deswegen bietet er einen kostenlosen Schnittkurs an. Los geht es am Freitag, 24. Januar, um 18.30 Uhr mit dem theoretischen Teil. Treffpunkt ist das Pflanzcenter Förstner in der Ludwigsburger Straße 199 in Bissingen. Es folgt ein praktischer Teil am Samstag, 25. Januar, 13 Uhr. Hier trifft sich die Gruppe am Parkplatz bei der Jahnsporthalle in Bissingen. Kursleiter bei Theorie und Praxis ist Stephan Seidl. Die Kurse können auch unabhängig voneinander besucht werden, teilt der OGV Bissingen in seiner Ankündigung mit. Weitere Infos gibt es online. *bz*

www.ogv-bissingen-enz.de



Vom Unfallort abgehauen

Bietigheim-Bissingen. Am Mittwoch zwischen 13.30 und 16.30 Uhr ereignete sich eine Unfallflucht in der Wilhelmstraße in Bietigheim-Bissingen. Wie die Polizei mitteilt, touchierte ein bislang unbekannter Fahrer einen geparkten Mercedes und hinterließ einen Schaden von etwa 3000 Euro. Ohne sich um den Unfall zu kümmern, machte sich der Unbekannte anschließend aus dem Staub. Das Polizeirevier Bietigheim-Bissingen sucht daher Zeugen, die sich unter Telefon (07142) 40 50 melden können. *bz*

www.bietigheim-bissingen.de



Noch sind die Stühle im Ratssaal des Bietigheimer Rathauses leer. Am Dienstag tagen die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses. Foto: Martin Kalb